

Licht für die Welt sein - Erstkommunion in Schlicht

Schlicht. (ct) Passend zum Thema des Erstkommuniongottesdienstes „Licht der Welt“ brach die Sonne durch die Wolken und trug damit sehr zu einem schönen Tag bei für die fünf Buben und sieben Mädchen, die in diesem Jahr in der Pfarrkirche in Schlicht das erste Mal die Kommunion empfangen. Unter dem Läuten der Glocken und feierlicher Orgelmusik zogen sie mit Pfarrvikar Jimmy Joseph und Diakon Dieter Gerstacker in die festlich geschmückte Pfarrkirche St. Georg ein, wo sie von ihren Paten oder einem Eltern teil erwartet wurden, die ihre Kommunionkerzen entzündeten. Bedingt durch die Corona-Beschränkungen waren sie nach der „Pause“ im Frühjahr und Sommer in den letzten Wochen erneut im Dreiklang von Kirche, Schule und Eltern im Religionsunterricht, in Gruppenstunden und in Weggottesdiensten auf diesen Tag vorbereitet worden. Und bedingt durch die geltenden Vorschriften musste auch die Zahl der Gäste in der Kirche beschränkt und Abstand gehalten werden.

Schon die Vorbereitung hatte unter dem Motto „Licht der Welt“ gestanden, was in der Kirche im Altarraum mit einem tollen Leuchtturm anschaulich dargestellt war. Auch Diakon Dieter Gerstacker verdeutlichte in der Predigt, die Wichtigkeit des Lichts für den Menschen und die Natur. Jesus habe nicht nur sich selbst als „das Licht der Welt“ bezeichnet, sondern auch seinen Jüngern

gesagt: „Ihr seid das Licht der Welt, so lasst euer Licht leuchten vor den Leuten ...“. Den kürzlich selig gesprochenen Jugendlichen Carlo Acutis bezeichnete er dabei als Vorbild für die Verbindung von persönlicher Frömmigkeit durch regelmäßigen Gottesdienstbesuch und Aufgeschlossenheit für die moderne Welt durch seine überragenden Computerkenntnisse, die er nicht zuletzt zum Wohl seiner Mitmenschen einsetzte. In diesem Sinne Licht in die Welt zu tragen, ermunterte der Diakon die Kommunionkinder.

Diese gestalteten mit ihren Eltern durch Vortragen von Begrüßungs- und Dankworten, Fürbitten und Lesungstexten den Gottesdienst mit, der vom Kirchenchor Schlicht und Sam Kraus an der Orgel mit kindgerechten Liedern musikalisch gestaltet wurde. Diesen und vor allem auch den Erstkommunikanten, den Eltern und allen Helfern in Vorbereitung und Durchführung galt am Ende des festlichen Gottesdienstes der Dank von Pfarrvikar Pater Jimmy Joseph und auch der Kinder, die ihre Dankbarkeit mit der Übergabe einer Rose unterstrichen.

Nach der weltlichen Feier im Kreise der Familie und Verwandten fand der Erstkommunionstag mit einer Dankandacht in der Pfarrkirche am späten Nachmittag noch einen besinnlichen Abschluss.